

## NETZWERK „INTEGRATION DURCH QUALIFIZIERUNG“ (Zweite Förderphase)

Das Netzwerk „Integration durch Qualifizierung“ wurde bereits 2005 gegründet und arbeitet deutschlandweit an Maßnahmen und Strategien zur beruflichen Integration von Migranten. Bis Ende 2007 hat das Netzwerk mehr als 12000 Menschen mit Migrationshintergrund unterstützt.

Seit Januar 2008 hat die zweite Förderphase des Netzwerks begonnen, welches aus sechs Kompetenzzentren mit bundesweiten Transferprojekten besteht. Diese werden neue Instrumente und Maßnahmen für die Arbeitsmarktpaxis entwickeln oder bereits bestehende optimieren.

[www.intqua.de](http://www.intqua.de) • [www.pro-qualifizierung.de](http://www.pro-qualifizierung.de)

### PROJEKTPARTNER (Stand Mai 2008)

#### Kooperationspartner auf Bundesebene

- Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (AABF) - Köln
- Bund der spanischen Elternvereine e.V. - Bonn
- DIDF – Föderation der demokratischen Arbeitervereine e.V. - Köln
- Türkische Gemeinde in Deutschland e.V. (TGD) - Berlin
- Verband Griechischer Gemeinden in der BRD e.V. - Bonn

#### Kooperationspartner auf Landesebene

- Landesverband NRW der Alevitischen Gemeinde Deutschland e.V. - Lüdenscheid
- Novaimpresa e.V. - Köln
- Monolith - Netzwerk Aussiedler e.V. - Paderborn

#### Strategischer Partner

- Bundesagentur für Arbeit -  
Regionaldirektion NRW - Düsseldorf

## IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

### Projektleiter

Cemalettin Özer  
*Dipl.-Ing.*

[oezer@mozaik.de](mailto:oezer@mozaik.de)

Fuat Atasoy  
*Dipl.-Ing.*

[atasoy@mozaik.de](mailto:atasoy@mozaik.de)

### Projektmitarbeiterin

Leyla Ataç  
*Politologin M.A.*

[atac@mozaik.de](mailto:atac@mozaik.de)

Telefon:

0521- 96 68 2- 0

Fax:

0521- 96 68 2- 19

Homepage:

[www.mozaik.de](http://www.mozaik.de)

### Anschrift:

**MOZAIK**  
gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle  
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für  
Interkulturelle Bildungs- und  
Beratungsangebote mbH  
Herforderstr. 46 - 33602 Bielefeld



Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit und Soziales, die Bundesagentur für Arbeit und die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung

**PRO QUALIFIZIERUNG**

Info- und Beratungsnetzwerk für Menschen mit Migrationshintergrund



## Netzwerk Migrantenselbstorganisationen mit Bewerbungscenter

PROJEKTLAUFZEIT  
01. Januar 2008 - vorraus. 31. Dezember 2010

**MOZAIK**  
gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle  
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

## AUSGANGSSITUATION

Migrantinnen und Migranten haben im Vergleich zu Einheimischen einen schlechteren Zugang in den Arbeitsmarkt. Dies hat mehrere Gründe, wie z.B. schlechte bzw. keine Schulabschlüsse in Deutschland, nicht anerkannte Schul- bzw. Ausbildungsabschlüsse aus dem Herkunftsland, mangelnde Deutschkenntnisse etc. Der Zustand der Arbeitslosigkeit von Migrantinnen und Migranten wirkt sich negativ auf die Integration dieser Personengruppen aus. Denn laut dem Nationalen Integrationsplan der Bundesregierung (NIP) „gelingt Integration am besten dort, wo Menschen aus Zuwandererfamilien aktiv im Erwerbsleben stehen.“ Dort heißt es weiter, dass „eine deutliche Verbesserung der Arbeitsmarktintegration sowohl aus sozial- und gesellschaftspolitischen wie aus volkswirtschaftlichen Gründen dringend geboten ist.“ Betrachtet man den Anteil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen mit ausländischem Pass 2007, so sieht man, dass er mit 20,2% doppelt so hoch wie die der deutschen Staatsangehörigen (9,3%) war.

Ein bedeutender Schritt ist, diese Menschen ihrer Kompetenzen bewusst zu machen und intensiv auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Ein wichtiger Bestandteil für den Zugang zum Arbeitsmarkt stellen Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche dar, da hier der erste Eindruck dieser Personen vermittelt wird.

In dem zuvor von MOZAIK modellhaft und erfolgreich erprobten Projekt „Beratungsnetzwerk Migrantenselbstorganisationen in NRW“ hat sich die integrationsfördernde Arbeit der MSO-Bewerbungscenter bestätigt. Es stellt eine wichtige Verbindung zwischen Behörden, Wirtschaft und Ratsuchenden her und bietet einen wichtigen Beitrag zu beruflicher Teilhabe und damit zu gesellschaftlicher Integration.

Daher soll ein in der Migrantenselbstorganisation (MSO) eingerichtetes Bewerbungscenter als Ergänzung zur Regelberatung zur fortlaufenden und intensiven Betreuung von Migrantinnen und Migranten dienen, die nach Deutsch- bzw. Qualifizierungsmaßnahmen für die Suche nach einem neuen Arbeitsplatz und im Bewerbungsprozess eine begleitende Unterstützung brauchen.



## TRANSFERPROJEKTANSATZ

Unser Transferprojekt „Netzwerk Migrantenselbstorganisationen mit Bewerbungscenter“ setzt dort an, wo es darum geht, interkulturelle Potenziale bzw. Ressourcen, wie Mehrsprachigkeit und Kenntnisse verschiedener Kulturen von Migranten und Migrantinnen für die Beschäftigungschancen zu nutzen und zu fördern.

Das Netzwerk Migrantenselbstorganisationen mit Bewerbungscenter wird nach der Modeltentwicklung in NRW auch in anderen Bundesländern, wie z. B. nach Niedersachsen, Berlin usw. transferiert.

Hauptziele sind MSO-Bewerbungscenter bundesweit zu einem Regelinstrument der Weiterbildung zu machen und die Förderung, Institutionalisierung und Qualifizierung der ehrenamtlichen und zusätzlichen Integrationsarbeit der Organisationen durch staatliche Behörden durchzusetzen.

## PROJEKTZIELE

- Vorstellung und Verbreitung der bisherigen Ergebnisse aus dem Vorgängerprojekt (des MSO-Bewerbungscenter Ansatzes)
- Gewinnung und Vernetzung von interessierten MSO mit Bildungs und Beratungseinrichtungen.
- Entwicklung von Finanzierungsmöglichkeiten zur Umsetzung der MSO-Bewerbungscenter
- Begleitung und Unterstützung der eingerichteten MSO-Bewerbungscenter

## MIGRANTENSELBSTORGANISATIONEN (MSO)

Migrantenselbstorganisationen sind die von Zuwanderern gegründete Zusammenschlüsse bzw. Vereine, in denen Informationsaustausch stattfindet, das soziale Engagement der Mitglieder gefördert wird und Lösungsansätze vermittelt werden.

Im Laufe der Jahre sind Migrantenselbstorganisationen zu einer unverzichtbaren Stimme der Integrationsbemühungen vor Ort und im Land geworden und stellen einen wichtigen Teil des sozialen, kulturellen und politischen Netzwerks von Menschen mit Migrationshintergrund dar.

Sie führen den Dialog mit Vertretern der Mehrheitsgesellschaft und übernehmen somit eine Brückenfunktion.

## MSO-BEWERBUNGSCENTERIDEE VON MOZAIK

Das Angebot der MSO-Bewerbungscenter richtet sich an arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, die durch geschulte und qualifizierte Bewerbungsberater/-innen u.a. bei folgenden Fragen unterstützt werden sollen:

- Aufzeigen von Möglichkeiten der Arbeitssuche Weiterbildungsangebote und der Existenzgründung
- Erhebung der Fähigkeiten durch ein migrantenspezifisches Kompetenzfeststellungsverfahren
- Erstellung der kompletten Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

